support unit zmr zentrales melderegister

DIGITALES ÖSTERREICH

http://zmr.bmi.gv.at

Zentrales Melderegister (ZMR) in Österreich

E-Government Kern für alle Applikationen in Österreich

BM.I / Support Unit ZMR

Mit 1. Jänner 2003 wurde durch Verordnung des Bundesministers für Inneres die Support-Unit ZMR gegründet. Ziel der Organisationseinheit ist es, das Meldewesen bestmöglich zu unterstützen, die Meldedaten im rechtlichen Rahmen BürgerInnen, der Wirtschaft und der Verwaltung zur Verfügung zu stellen und Grundlage für E-Government zu sein.

Diese Organisationsstruktur ermöglicht ein rasches benutzerorientiertes Bereitstellen von Dienstleistungen und Produkten auf Basis der gültigen Gesetzeslage.

Mit Inkrafttreten des E-Government Gesetzes (EgovG) per 1. März 2004 wurde ein wesentlicher Schritt auf dem Weg zur Informationsgesellschaft gemacht.

Das ZMR ist dabei Drehpunkt für die Umsetzung von E-Government. Dies beinhaltet u.a die Funktion der Bürgerkarte, die Personen- und Verfahrensbindung und Erweiterung des ZMR um das Ergänzungsregister, wo alle jene Personen eingetragen werden, die sich eine Bürgerkarte ausstellen lassen und in Österreich keinen Wohnsitz haben.

Nach knapp neun Monaten – der Startschuss fiel am 28. August 2000, ging das ZMR am 17. Mai 2001 für alle 2.359 Gemeinden in einen Online – Probebetrieb. Der Echtbetrieb für alle Behörden wurde per Verordnung am 1. März 2002 gestartet. Seit diesem Zeitpunkt können alle Behörden, aber auch die Wirtschaft (z.B. Rechtsanwälte, Notare, Banken oder Versicherungen, etc.) im ZMR Abfragen tätigen. Mit dem Aufbau und der Integration des Standarddokumentenregisters in das ZMR im Jahr 2005 sowie der Einbeziehung der Standesämter und Staatsbürgerschaftsbehörden in den online Prozess wurden behördenübergreifende, vollelektronische Verwaltungsabläufe geschaffen.

support unit zmr zentrales melderegister

DIGITALES ÖSTERREICH

PROJEKT DETAILS

Das Personenregister bildet den elementaren Mittelpunkt des ZMR (den sogenannten „kernel“). Es enthält alle natürlichen Personen mit einem Wohnsitz oder mehreren Wohnsitzen in Österreich, Inländer wie Fremde.
Im Personenregister werden dem österreichischem Datenschutzgesetz entsprechend die Identifikationsdaten Familienname, Vorname, Name vor erster Eheschließung, Geschlecht, Geburtsdatum, Geburtsort, Geburtsstaat, Staatsbürgerschaft und bei Fremden die Daten aus den Reisedokumenten erfasst und verwaltet.
Im Ergänzungsregister werden Auslandsösterreicher und Fremde ohne Wohnsitz in Österreich erfasst.
Aufgrund des von der SU ZMR entworfenen Historisierungskonzeptes kann jeder autorisierte Benutzer des Personenregisters sowohl mit historischen als auch aktuellen Daten, wie z.B. dem Familiennamen, online suchen.
Die Aktualisierung der Daten erfolgt Online durch die Meldebehörden, Standesämter und Staatsbürgerschaftsstellen.
Das ZMR stellt neben einer Vielzahl von Services für die öffentliche Verwaltung auch Spezialabfragen für Polizei, Finanz und andere Behörden zur Verfügung. Wildcardsuchen sowie phonetische Suchen sind fixer Bestandteil des ZMR.
Das ZMR ist die Grundlage für viele Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wie z.B. die Wählerevidenz, die Volkszählung, die Bürgerkarte.
Bei der ZMR-Applikation wurden OpenSource Technologien verwendet, als Prozessmaschine wurde das OpenSource Produkt Enhydra Shark verwendet.
Die graphische Oberfläche des ZMR basiert auf HTML. Bei den Schnittstellen werden generell SOAP, XML-Schema und XML verwendet.
Der Zugang zum ZMR erfolgt grundsätzlich über ein Portal mit LDAP-Verzeichnissen inklusive umfangreicher Rollen- und Rechteverwaltung, die regionale Einschränkungen und Sicherheits- stufen berücksichtigen.
Sämtliche Verfahren werden in Form von Geschäftsprozessen abgewickelt. Diese Prozesse werden sowohl synchron als auch asynchron in einer Workflow – Engine abgearbeitet. Hierzu wurde das OpenSource Workflowsystem „SHARK” von der SU-ZMR um eine Ebene, in der die Prozesschritte nicht-persistent ablaufen, erweitert.

Kennzahlen

- Anzahl Anwender: ca. 100.000
- Anzahl Transaktionen pro Jahr: 200 Mio
- Anzahl Hauptwohnsitze: ca. 8,3 Mio
- Anzahl Nebenwohnsitze: ca. 1,5 Mio
- Durchschn. Antwortzeit: 0,9 Sekunde

Kontakt:

Bundesministerium für Inneres
Mag. Dr. Oswald Kessler
Hahngasse 8, A-1090 Wien
http://zmr.bmi.gv.at
EMAIL: oswald.kessler@bmi.gv.at
TEL: +43/1/313 46-39177

Bundesministerium für Inneres
Andreas Aschauer
Hahngasse 8, A-1090 Wien
http://zmr.bmi.gv.at
EMAIL: andreas.aschauer@bmi.gv.at
TEL: +43/1/313 46-39155

IBM e-SOL IT-Beratungsgesellschaft GmbH BEKO Informatik